

4. 1913] L02132 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 2[5]. 4. 1913

Dr. Arthur Schnitzler

2⁴5^v/4 913.

Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

lieber Hermann,

für heute nur die Mittheilg, daß P.A. Montag mit seinem Bruder auf den
Semering, zuerst zu Hansy, hinauffährt.

Für deinen Brief herzlichen Dank. Wan wir nach Salzburg kommen, weiß ich
noch nicht, aber hoffentlich noch in diesem Jahr. Zu welcher Zeit seid Ihr dort?

Auf Wiedersehen, u alles gute von Haus zu Haus.

Dein

Arthur

10

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 2[5]. 4. 1913 in Wien
Erhalt durch Hermann Bahr im Zeitraum [25. 4. 1913 – 29. 4. 1913?] **Ort fehlend**

⌚ TMW, HS AM 60139 Ba.
Briefkarte, 338 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: Lochung

↳ 1) 25. 4. 1913, *Abschrift*. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 112 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 485.

4-5 P.A. ... hinauffährt] Schnitzler hatte das Kurhaus von Dr. Franz Hansy vorgeschlagen (vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02128 nicht gefunden); Georg Engländer schrieb Schnitzler am XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02131 nicht gefunden, dass das umgesetzt werde.

Index der erwähnten Entitäten

ALTENBERG, PETER (9. 3. 1859 Wien – 8. 1. 1919 ebd.), *Schriftsteller*, 1

ENGLÄNDER, GEORG (3. 4. 1862 Wien – 10. 4. 1927 ebd.), *Privatbeamter*, 1^K, 1

HANSY, FRANZ (23. 7. 1865 Baden bei Wien – 25. 5. 1944 Wien), *Mediziner*, 1, 1^K

Kurhaus Semmering, *Hotel*, 1^K

Salzburg, *Verwaltungsgebiet*, 1

Semmering, *Verwaltungsgebiet*, 1

Wien

XVIII., Währing

Sternwartestraße 71, *Wohngebäude*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 2[5]. 4. 1913. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02132.html> (Stand 15. Februar 2026)